

Titel des WU-Fachs	American History (bilingual)
Ziel des WU-Fachs	Kennenlernen der amerikanischen Geschichte und Verbessern der Englischkompetenzen
Kurzporträt des Fachs	<p>Ob Superbowl, Netflix oder NATO – Amerika ist trotz der räumlichen Entfernung auch bei uns präsent. Über den geschichtlichen Zugang bietet dieser WU-Kurs die Möglichkeit, Erkenntnisse über diese uns so nahe, doch in vielen Dingen auch so ferne, Nation zu gewinnen. Das Freiheitsideal, die Konsumkultur, der Patriotismus der USA oder die ebenfalls regelmäßig zu Tage tretenden ethnischen Spannungen in der US-Gesellschaft – vieles lässt sich mit einem interessierten, distanzierten und manchmal auch schmunzelnden Blick auf die historischen Hintergründe viel besser verstehen.</p> <p>Im Wahlpflichtunterricht American History (bilingual) werdet ihr die amerikanische Geschichte von den ersten dauerhaften europäischen Siedlungen auf dem Gebiet der heutigen USA bis in die Gegenwart kennenlernen. So werden wir mit den Siedlern auf der Mayflower fahren, jede Menge Tee im Meer versenken, in den Roaring Twenties Charleston tanzen, die Zeit der Prohibition überstehen und anschließend – wie Elvis – zwischen amerikanischer Kultur und U.S. Army-Alltag hin- und herziehen. Dabei werfen wir auch immer wieder einen Blick nach Europa.</p> <p>Durch diese Schwerpunktsetzung erfolgt wenig Dopplung mit dem regulären Geschichtsunterricht, auch wenn die Schnittmengen natürlich gewinnbringend in beiden Fächern eingebracht werden können. Bei der thematischen Schwerpunktsetzung könnt auch ihr Anregungen einbringen.</p> <p>Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen im Unterricht geschieht in englischer Sprache – hierbei erhaltet ihr aber selbstverständlich sprachliche Unterstützung. Anders als im Englischunterricht werden wir uns also nicht mit englischer Grammatik auseinandersetzen oder lange Vokabellisten lernen müssen. So bietet der WU American History (bilingual) die Möglichkeit, nicht nur das historische Fachwissen sowie die eigenen methodischen Fähigkeiten zu erweitern, sondern auch durch das konstante und angstfreie Englischsprechen die sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern.</p>
mögliche Lehrkräfte	Frau Sandmann
maximale TN-Zahl	25
Stundenumfang	2
Bewertung/Benotung (Hinweise zu „schriftlichen Leistungen“, Hinweise zu „sonstigen Leistungen“)	Sehr gute, gute und befriedigende Leistungen werden mit Noten ausgedrückt, während bei schlechteren Leistungen der Vermerk „teilgenommen“ eingetragen wird.
Kurstausch/Kurswechsel	Die WU-Fächerwahl erfolgt aus schulorganisatorischen Gründen verbindlich für den Zeitraum von 2 Jahren. Ein nachträglicher Fachwechsel kann nur in besonderen Ausnahmefällen gewährt werden. Einem diesbezüglichen Antrag, der an die Mittelstufenkoordination (Herr Fricke oder Herr Nies) zu richten ist, kann nur in den ersten beiden Schulwochen des 1. Halbjahres der 9. Klasse stattgegeben werden. Ein späterer Wechsel ist nur mit begründetem Antrag, gerichtet an die Schulleiterin, zum Ende der 9. Klasse möglich. In der 10. Klasse ist ein Fachwechsel hingegen grundsätzlich nicht mehr möglich.
Auswirkungen der Wahl des WU-Fachs auf die weitere Schullaufbahn	Die WU-Angebote in 9/10 bieten Erprobungsfelder für die Oberstufenfächer Informatik, Kunst, Darstellendes Spiel und Sport-LK. Eine Teilnahme an diesen Fächern ist aber nicht Voraussetzung dafür, dass die genannten Oberstufenfächer belegt werden können.

mögliche Folgebedeutung der Wahl der 3. FS für das Sprachportfolio

Die 3. Fremdsprache in 9/10 eröffnet verschiedene Alternativen zur Einbring- und Belegverpflichtung in der Qualifikationsphase. Sie kann ggf. bis zum Abitur belegt werden und eine zweite Naturwissenschaft ersetzen. Die in der Sekundarstufe I als WU begonnene 3. Fremdsprache kann an die Stelle der Fremdsprachen Englisch/Französisch/Latein treten, sollten diese nach der E-Phase abgewählt werden. Wer in der Einführungsphase eine 3. Fremdsprache beibehält, muss dort kein WU-Angebot wählen.